Starke Teams, entspannter Alltag: Wege aus dem Fachkräftemangel

Ein Beitrag von Katrin Schütterle und Samantha Gwosdek

[PRAXISMANAGEMENT] Freie Stellen, volle Terminbücher und kaum Zeit für die Suche nach Verstärkung: Viele Praxen spüren den Fachkräftemangel täglich. Umso wichtiger wird es, Mitarbeitende zu binden, sichtbar als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten und junge Menschen für den Beruf zu begeistern.



Anziehungskraft durch Substanz: Wer klare Werte und ein attraktives Umfeld bietet, gewinnt die Aufmerksamkeit qualifizierter Fachkräfte.

© David Foodphototasty – unsplash.com

In vielen Praxen wird es spürbar: Termine sind ausgebucht, das Team arbeitet am Limit, und neue Kolleg/-innen sind schwer zu finden. Umso wichtiger ist es, frühzeitig mit Ideen gegenzusteuern, die langfristig entlasten. Um langfristige Folgen für den Praxisalltag und die Patientenversorgung zu vermeiden, sollten Praxen kontinuierlich daran arbeiten, neue Mitarbeitende zu gewinnen und gleichzeitig die bestehenden zu binden.

Nachwuchs selbst gewinnen und halten

Eine Möglichkeit der Mitarbeitergewinnung ist die Ausbildung neuer Fachkräfte. Im letzten Jahr stieg die Zahl geschlossener Ausbildungsverträge in der Zahnmedizin um fast acht Prozent. Die steigende Zahl an Ausbildungsverträgen zeigt: Der Beruf begeistert – wenn er authentisch vermittelt wird. Wo Teamgeist spürbar ist und Freude an der Arbeit gelebt wird, wächst auch das Interesse junger Menschen. Auszubildende sind eine Investition in die Zukunft. Sie bereichern das Team und bringen unterschiedliche Stärken ein. Im Praxisalltag können sie in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden. So lassen sich Talente schnell erkennen und gezielt fördern. Am Ende der Ausbildung wird deutlich, wem welche Aufgaben besonders gut liegen. Auf dieser Grundlage können passende Stellen angeboten werden. Viele Auszubildende bleiben in den Praxen, da sie bereits eine enge Bindung zum Team aufgebaut haben und die Abläufe sowie die Praxiskultur kennen.

Zahnarztpraxen können neue Auszubildende gewinnen, wenn sie Schüler/-innen frühzeitig informieren. Informationsmaterial in der Praxis oder die Teilnahme an Berufsorientierungsveranstaltungen können dabei helfen. Besonders wirkungsvoll ist ein Praxistag, bei dem Interessierte den Alltag in der Praxis erleben und sich mit Auszubildenden und Mitarbeitenden austauschen. Am bundesweiten Girls & Boys Day können Zahnärzte und ihre Teams zeigen, dass der Beruf weit mehr umfasst als Assistenz. Er bietet vielfältige Chancen.

Sichtbar werden als Praxis mit Herz und Struktur

Employer Branding, also die Positionierung als attraktiver Arbeitgeber, beeinflusst, ob man sich in einer Praxis bewirbt und ein Stellenangebot annimmt. Ob sich jemand bewirbt, entscheidet sich heute oft online. Website, Social Media und Bildmaterial geben den ersten Eindruck, noch bevor ein persönliches Gespräch stattfindet.

Wer hier echte Einblicke bietet, zeigt: Bei uns zählt das Miteinander. Teamfotos, kleine Einblicke in den Alltag oder gemeinsame Erfolge machen Kultur sichtbar. Und sie wirken glaubwürdiger als jede Stellenanzeige.

Auch der Umgang untereinander und mit Patienten prägt das Employer Branding. Ein respektvoller Umgang stärkt sowohl die Wahrnehmung der Praxis nach außen als auch die Bindung der Mitarbeitenden im Team.

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Mitarbeiterbindung

Mitarbeitergewinnung und -bindung laufen in der Praxis parallel ab und sind eng miteinander verknüpft. Was hält Menschen im Team? Oft sind es keine großen Versprechen, sondern Verlässlichkeit, Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten. Manche Menschen legen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und Anerkennung, andere auf geregelte Arbeitszeiten oder abwechslungsreiche Aufgaben, wieder andere auf Weiterbildungsmöglichkeiten. Wer zuhört und flexibel reagiert, schafft Vertrauen und langfristige Bindung.

„Was hält Menschen im Team? Oft sind es keine großen Versprechen, sondern Verlässlichkeit, Wertschätzung und Entwicklungsmöglichkeiten."

Wie Praxen Unterstützung nutzen können

Recruiting und Employer Branding erfordern verschiedene Schritte: praxisgerechte Stellenangebote, eine klare Außendarstellung über Website, Social Media und Bildmaterial, regelmäßige Weiterbildungen sowie Austausch innerhalb der Branche. Veranstaltungen und Treffen bieten zusätzlich Gelegenheit, den Teamgeist zu fördern und den Zusammenhalt zu stärken. Viele Praxen nutzen heute externe Unterstützung, um diese Aufgaben effizient zu bewältigen. Netzwerke wie goDentis begleiten sie dabei – von Recruiting über Außendarstellung bis hin zu praxisnahen Materialien für die Nachwuchsgewinnung. ■

Weitere Impulse und praktische Unterstützung finden Zahnärzt/-innen auf **www.godentis.de**.

Katrin Schütterle
Infos zur Autorin

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



vhf ist mehr als nur ein Maschinenhersteller – seit über 35 Jahren. Mit unseren inhouse entwickelten Maschinen, Werkzeugen sowie unserer Fertigungssoftware decken wir die gesamte CAM-Prozesskette ab. Das bedeutet für Sie:

- Maximale Flexibilität durch offenes System
- Nahezu grenzenlose Möglichkeiten durch individuelle Materialauswahl
- Höhere Profitabilität durch Digitalisierung Ihrer Workflows

Mehr unter **vhf.com**

vhf
CREATING PERFECTION